

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

die Saison 2018 für die ADMV-Rallye-Meisterschaften und angeschlossenen Serien ist zu Ende. Dabei können wir auf ein erfolgreiches Rallyejahr in unserer Region und in unseren Serien zurückblicken. Wie erhofft sind die Starterzahlen bei den Veranstaltungen im Durchschnitt wieder gestiegen. Das gleiche trifft auch auf die Einschreibung in die ADMV-Rallye-Meisterschaften und angeschlossenen Serie zu, wo wir auf das zweitbeste Ergebnis der letzten 10 Jahre verweisen können. Dabei ist anzumerken, dass dazu die veranstaltenden Vereinen mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren einen wesentlichen Beitrag geleistet haben. Natürlich gilt auch unser Dank allen Aktiven mit ihren Serviceteams und Unterstützern für eine erfolgreiche Saison unserer Serien. Wir sollten aber auch nicht vergessen, dass leider ein traditioneller Top-Veranstalter in diesem Jahr seine Veranstaltung absagen musste. Wir können nur wünschen und hoffen, dass eine Rückkehr in unsere Gemeinschaft wieder erfolgen wird.

Der absolute Abschluss der Saison 2018 wird mit der **Siegerehrung** – wie immer im neuen Jahr – begangen. Sie findet am **5. Januar 2019** traditionell im **Center Hotel „Alte Spinnerei“ in Burgstädt** bei Chemnitz statt. Der immer wieder mal ins Auge gefasste Tapetenwechsel der Abschlussveranstaltung scheidet jedoch an der Tatsache, ein entsprechendes Objekt zu finden, wo in einem Haus Kapazitäten für Abendveranstaltung einschließlich Übernachtung zu vertretbaren Preisen angeboten werden.

Da die Zeit nicht stehen bleibt und die neue Saison 2019 wieder vorbereitet werden muss, hat das Organisationskomitee am vergangenen Wochenende getagt. Grundsätzliche Änderungen für die kommende Saison sind dabei nicht geplant, nur dass der **ADMV-Histo-Schotter-Cup** im kommenden Jahr nicht wieder ausgeschrieben wird. Hauptthema war wie so oft der neue Terminkalender. Da die DRM- und DRC-Termine noch nicht feststehen bzw. bekannt sind, müssen die endgültigen Entscheidungen noch verschoben werden. Auch sollen nochmals speziell Veranstalter der zweiten Saisonhälfte angesprochen und motiviert werden, eine Terminverschiebung zur Entzerrung des engen Kalenders vorzunehmen. Durch den frühen Start in die Saison mit der Rallye Lutherstadt Wittenberg am 09. März 2019 ergeben sich in der ersten Hälfte der Saison 2019 doch viele Alternativen für einige Veranstalter. Hoffen wir, dass sie genutzt werden und uns endlich mal eine gute Verteilung im Interesse und Nutzen aller gelingt. Wir werden euch immer aktuell über weitere **Infos** oder auf unserer **Internetseite** www.admv-rallye.de informieren, damit ihr die neue Saison planen und vorbereiten könnt.

1. Rückblick

1.1 46. ADAC/PRS-Havellandrallye (R70) und Histo

Die Havelland-Rallye durch den Fläming konnte mit 63 gestarteten Teilnehmern bei der R70 und 7 Teams bei der Histo einen erheblichen Zuwachs zum Vorjahr verzeichnen. Dies ist sicher auch auf die gelungene Konzeptänderung des vergangenen Jahres zurückzuführen. Auf Grund des Ausfalls der Rallye Thüringen ist es auch die einzige Veranstaltung der Saison, wo es Punkte zu allen Wertungen der ADMV-Rallye-Meisterschaft und angeschlossenen Serie gab.

Bei bestem Herbstwetter mit viel Sonnenschein ging es vom Showstart am Rathaus der Stadt Beelitz aus auf die Strecke, bei der es galt, die etwa 60 anstehenden WP-Kilometer zu bewältigen, da die Prüfung bei Brück im Interesse der Aktiven durch den Rallyeleiter um zweieinhalb Kilometer verkürzt wurde.

Aus dem zu erwartenden Fünfkampf um den Gesamtsieg wurde durch den technischen Ausfall von Sven Senglaub (Sieger WP 1) ein Vierkampf, der bis zur WP 5 anhielt. Hier verabschiedete sich dann Raphael Ramonat am Start durch eine gebrochene Antriebswelle. Doch spannend blieb es bis zur letzten Prüfung, wo Rudi Weileder sich dann den Gesamtsieg vor dem immer näher kommenden Jan



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 10/2018 vom 14. November 2018

(Seite 2 von 5)

Eriksson (erst seit wenigen Tagen 18 Jahre alt) sichern kann – der wie auch Ken Milde diese Prüfung nicht fehlerfrei absolvierte.

Bei der parallel stattfindenden Histo-Rallye siegten Wehle/Brenn mit ihrem Wartburg knapp vor Ahlert/Dorandt und Habet/Gräbner beide auf VW Golf GTI 16V. Auf Grund der Streckenbeschaffenheit und teilweise knappen Fahrzeiten war es für die Teilnehmer die schwierigste Veranstaltung der Saison, auch weil sie nicht – wie bei anderen Schotter-Veranstaltungen – vor dem Rallyefeld starten konnten.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft konnte Nick Heilborn seine Führung vor Raphael Ramonat und Sara Phieler weiter ausbauen. Durch ihren Klassensieg konnte sich Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt vom 10. auf den 3. Platz verbessern. Der Meistertitel scheint in diesem Jahr deshalb schon vergeben, aber danach geht es doch noch sehr eng zu.

Im ADMV-Rallye-Pokal können vor dem letzten Lauf Ken Milde, Jan Rößner/Doreen Schreiber und Werner Müller/Jasmin Trabs zwar ihre Plätze an der Spitze behaupten. Doch Vollak, Heilborn und Brunke folgen dicht auf, sodass beim Rallye Race Gollert – auch auf Grund von anstehenden Streichresultaten – der Pokalsieger ausgefahren wird.

Beim ADMV-Trabant-Rallye-Cup waren nur zwei Teams am Start. Den Cup 2018 werden sich wohl Eckhard Eichhorst und Jörg Vach nicht mehr nehmen lassen. Die Platzierungen im ADMV-Gruppe G-Cup haben sich nicht geändert, Sören Nicolaus/Normen Standke bauten ihre Führung noch weiter aus.

Die Entscheidungen in den Serie Sachsen-Anhalt und Berlin-Brandenburg sind gefallen. In der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin- Brandenburg konnten Ken Milde, Torsten Brunke/Paul Stöckel und Johannes Heldt/Heiko Schmidt ihre Plätze an der Spitze behaupten. In der ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg verteidigten Ken Milde und Torsten Brunke/Paul Stöckel Platz eins und zwei. Durch ihren Ausfall wurden Thomas Leonhardt/Norbert Thamm durch Eckhard Eichhorst/Jörg Vach noch vom dritten Platz verdrängt. In der Rallye-Meisterschaft des Landes Sachsen-Anhalt mussten durch ihren Ausfall Uwe Joachim/Yasmine Fritzsche den Sieg am Ende Frank Zischkale überlassen.

In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft baute Nick Heilborn seine Führung noch weiter aus und der Titel ist ihm auch nicht mehr zu nehmen. Jan Horlbeck/Enrico Lenk rutschten durch ihren Ausfall auf Platz 3 zurück, während Frank und Martin Dietzsch als neue Zweite aus Beelitz zurückkehrten. Die Podestplätze werden beim letzten Lauf in der Lausitz endgültig vergeben.

Da die drei Führenden des ADMV-Histo-Rallye-Cups nicht am Start waren, änderte sich nichts auf den Podiumsplätzen. Es konnten die nachfolgend Platzierten nur viele Punkte gut machen.

Im erstmals ausgeschriebenem ADMV-Histo-Schotter-Cup hatte sich Bastian Pfeiffer mit Markus Schäfer ja schon vorzeitig den Titel gesichert. Den zweiten Platz konnten Rocco Voigt und Torsten Paul-Jaquet verteidigen. Dritter wurde noch Stephan Ahlert.

1.2 19. ADAC-Rallye Race Gollert (R70) und Histo

Die 19. Auflage der Race Gollert fand erstmals als Rallye 70 statt und war auch gleichzeitig ein Prädikatslauf zum DMSB-Rallye-Cup der Region Nord. Bei eingetrübtem Himmel lief die typische Asphalt-Gollert-Veranstaltung doch im Trockenen ab, womit die Organisatoren auf eine tolle Veranstaltung zurückblicken können. Am Start waren 45 R70-Teilnehmer und bei der gleichzeitig stattfindenden Histo-Veranstaltung waren 20 Teams dabei – leider in beiden Kategorien etwas weniger als im vergangenen Jahr.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 10/2018 vom 14. November 2018

(Seite 3 von 5)

Da der Standardsieger der letzten Jahre Raphael Ramonat diesmal nur als Vorwagen dabei war, wurde Rudi Reindl zum Favoriten. Diese Bürde war für ihn aber kein Hindernis, den Gesamtsieg mit seinem Co Michael Ehrle souverän nach Hause zu fahren.

Bei der Histo-Rallye siegten relativ klar Walter Lenz/Erhard Walenda (Porsche 911 SC) vor Bernd Lutz/Stefan Sawinsky (VW Golf1 GTI) und Christoph Fischer/Christoph Köcher (VW Golf 2 GTI), der auch bester eingeschriebener Starter des ADMV-Histo-Rallye-Cups war.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft konnte Nick Heilborn trotz Ausfalls seine Führung behaupten und wird wohl auch schwer davon zu verdrängen sein. Aber auf den nachfolgenden Plätzen geht es dann dicht gedrängt weiter, womit die endgültige Entscheidung um die Podiumsplätze auf den letzten Lauf in der Lausitz verlagert wurde. Zweiter ist jetzt Rigo Sonntag/Julia Burkhardt vor Hannes Arndt/Christof Wagner und den immer weiter nach vorn stürmenden Werner Müller/Jasmin Trabs.

Die Entscheidung im ADMV-Rallye-Pokal 2018 ist gefallen. Hier sicherte sich mit einem Endspurt Werner Müller mit Jasmin Trabs den Titel, den der bisher Führende Ken Milde durch seinen Startverzicht kampflos hergab und nun nur noch Dritter ist. Den zweiten Platz konnte Jan Rösner mit Doreen Schreiber verteidigen.

Im ADMV-Trabant-Rallye-Cup konnten Eckhard Eichhorst und Jörg Vach ihre Führung weiter ausbauen. Ihnen ist der Cup 2018 nicht mehr zu nehmen. Die Platzierungen im ADMV-Gruppe G-Cup haben sich nicht verändert, da nur ein eingeschriebenes Team am Start war.

Auch ist die Entscheidung beim ADMV-Histo-Rallye-Cup gefallen. Trotz Abwesenheit von Bastian Pfeiffer mit Markus Schäfer konnte er nicht mehr vom ersten Platz verdrängt werden. Auf den nachfolgenden Podiumsplätzen gab es keine weiteren Veränderung mehr. Zweiter wurden Roy Kunz mit Andrea Selzer vor Jens Lewandowski und Mario Hendrich.

1.3 21. Int. ADMV-Lausitz-Rallye

Den Abschluss der Saison unserer ADMV-Meisterschaften bildete traditionsgemäß die Int. ADMV-Lausitz-Rallye, die auch in diesem Jahr wieder ein FIA-Prädikatslauf (ERT) war. Sie ist damit nach der Deutschland-Rallye das Highlight im deutschen Rallyesport und zählt bei den Schotter-Rallyes zu den größten Mitteleuropas. Auch das Teilnehmerfeld mit Teams aus 12 verschiedenen Ländern und insgesamt 10 aktuellen R5-Fahrzeugen der Typen Skoda, Ford und Hyundai dokumentiert den Stellenwert dieser Veranstaltung. Auch die Namen in der Starterliste mit Gröndal, Orsak, Kiss, Poulsen, Chwist, Cais und den Gaßner's sprechen für sich. Getoppt wurde dies noch von Skoda-Deutschland durch das erstmalige Aufeinandertreffen in der Lausitz von zwei Skoda-Generationen – Matthias Kahle gegen Fabian Kreim. Am Ende behielt die Jugend knapp mit nur 13 Sekunden Vorsprung die Nase vorn vor dem Altmeister. Dieses sehenswerte Ereignis lief auch vor einer tollen Zuschauerkulisse ab, die bei schönem Herbstwetter eine tolle Rallye erleben konnten.

Die ausführlichen Berichte zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de.

Sieger der diesjährigen ADMV-Rallye-Meisterschaft wurde mit einer souveränen Leistung über die gesamte Saison Nick Heilborn mit verschiedenen Beifahrern, der damit seinen Erfolg vom vergangenen Jahr wiederholen konnte. Den zweiten Podestplatz eroberte sich bei der letzten Veranstaltung noch Werner Müller mit seiner Tochter Jasmin Trabs auf dem heißen Sitz, die Rigo Sonntag und Julia Burkhardt auf den dritten Platz verdrängten.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 10/2018 vom 14. November 2018

(Seite 4 von 5)

Auch in der Sächsischen Rallye-Meisterschaft konnte Nick Heilborn mit Co Benjamin Melde seinen Titel verteidigen. Auf den Podiumsplätzen folgen nach einer starken Leistung in der Lausitz dann Torsten Brunke mit Paul Stöckel und Rigo Sonntag mit Julia Burkhardt.

2. Hinweise

2.1 Mitteilungen

Die **Mitteilung 03/2018**– Sportzuwendungen (Tippfehlerkorrektur der Mitteilung 02/2018) wurde am 11.11.2018 veröffentlicht.

Am 14.11.2018 wurden die **Mitteilungen 04/2018** – Ehrung mit Pokalen bzw. Sportzuwendungen und **05/2018** – Siegerehrung 2018 veröffentlicht.

2.2 Offizielle Endergebnisse 2018

In der Beratung des Organisationskomitees und der Fachkommission Automobilrallyesport des ADMV e.V. am 10.11.2018 wurden die Endergebnisse entsprechend bestätigt.

Die offiziellen Endergebnisse 2018 sind ab 14.11.2018 auf der Internetseite www.admv-rallye.de veröffentlicht.

2.3 Siegerehrung und Abschlussveranstaltung der Saison 2018

Die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung für die ADMV-Rallye-Meisterschaften 2018 und die angeschlossene Serien findet

**am 05. Januar 2019 in Burgstädt bei Chemnitz
im Center Hotel „Alte Spinnerei“ statt.**

Einladung und Bestellformular sind auf der Internetseite www.admv-rallye.de im Download-Bereich hinterlegt. **Bitte beachtet den Anmeldeschluss am 9. Dezember 2018.**

2.4 Sportzuwendung

Bitte denkt daran rechtzeitig eure **Aufwandsbelege** für die entsprechende Sportzuwendung in der **Geschäftsstelle bis 30. November 2018** einzureichen. **Ohne das Vorhandensein dieser Belege ist eine Auszahlung der Sportzuwendungen nicht möglich** (siehe Ausschreibung Art. 16.2).

3. ADMV-Histo-Rallye-Cup 2018

3.1 Offizielle Endergebnis 2018

In der Beratung des Organisationskomitees und der Fachkommission Automobilrallyesport des ADMV e.V. am 10.11.2018 wurden die Endergebnisse entsprechend bestätigt.

Die offiziellen Endergebnisse 2018 sind ab 14.11.2018 auf der Internetseite www.admv-rallye.de veröffentlicht.

3.2 Siegerehrung und Abschlussveranstaltung der Saison 2018

Die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung für die ADMV-Rallye-Meisterschaften 2018 und die angeschlossene Serien findet

**am 05. Januar 2019 in Burgstädt bei Chemnitz
im Center Hotel „Alte Spinnerei“ statt.**

Einladung und Bestellformular sind auf der Internetseite www.admv-rallye.de im Download-Bereich hinterlegt. **Bitte beachtet den Anmeldeschluss am 9. Dezember 2018.**

3. Weitere Informationen

3.1 Abschied von Heinz Müller



Am 24. Oktober 2018 ereilte uns die traurige Nachricht, dass ein Urgestein des Rallyesports im Alter von 87 Jahren vor und nach der Wende von uns gegangen ist. Heinz war einer der ersten ADMV-Mitglieder, der die Gründung des ADMV in Berlin am 02 Juni 1957 selbst noch miterlebt hat.

Er war in den 50er Jahren aktiver Geländesportler, über 30 Jahre lang Vorsitzender des MC Wismut Karl-Marx-Stadt bzw. Chemnitz, Chefororganisator der Rallye Wismut und seit den 70er Jahren in der Rallyekommission des ADMV tätig sowie Mitglied des ADMV-Präsidiums und des Ehrenrats.

Nach der Wende hat er wesentlich Anteil daran, dass es in den schwierigen und komplizierten Zeiten mit den Rallyesport unter dem Dach des ADMV in unserer Region weiter ging. Er hat einen entscheidenden Anteil an dem Stellenwert, den die ADMV-Rallye-Meisterschaften heute innehaben. Wir erinnern uns alle sicher noch an seine Verabschiedung am 09. Januar 2016 in Burgstädt, wo er aus Altersgründen Abschied von seiner langjährigen und erfolgreichen Arbeit in der Fachkommission Automobilrallyesport des ADMV und dem Rallye-Organisationskomitee nahm.

Zu seiner Beisetzung am 16. November sind wir sicher in Gedanken bei ihm und seiner Familie.

3.2 INFO – Buch Neuerscheinung

Im Rahmen des 8. ADMV-Treffens der „Ehemaligen“ am 17. November 2018 in Luisenthal/Thüringen wird ein neues Buch druckfrisch über den Rallyesport vorgestellt und verkauft unter dem Titel

Legendäre Rallyes – Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft



Es kann direkt im Verlag „HB-Werbung und Verlag GmbH Co. KG“ bestellt werden.

Telefon: 0371 – 56160 0

oder im

Internet shop.top-speed.info

Bestellungen im Buchhandel sind mit ISBN 978-3-00-059747-3 auch möglich.

4. Veröffentlichung nächste Information – voraussichtlich im Dezember

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationskomitee